

22.04.2021 – 10:01 Uhr

Hungersnot in Äthiopien spitzt sich zu / Samaritan's Purse weitet Nothilfe aus



Berlin (ots) -

Die humanitäre Krise in Äthiopien verschärft sich von Woche zu Woche. Darauf macht die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse aufmerksam. Der seit Monaten schwelende Tigray-Konflikt trage zur Verschärfung der ohnehin schon angespannten Lage bei, berichtet Christoph Stiller, Leiter *Internationale Programme* von Samaritan's Purse im deutschsprachigen Raum. "Laut internationalen Berichten sind mittlerweile rund 4,5 Millionen Menschen dringend auf Hilfe angewiesen." Seit Februar habe die Hilfsorganisation rund 135 Tonnen an Hilfsgütern sowie ein Einsatzteam in die Konfliktregion gebracht und bereits mehr als 34.000 Lebensmittelpakete an hungernde Familien verteilt. Zudem behandelten mobile medizinische Teams jeden Tag hunderte Patienten. "Die äthiopischen Familien in Tigray sind in großer Not. Sie kämpfen darum, ihre Kinder zu ernähren, nachdem Monate des endlosen Konflikts die lokalen Ressourcen erschöpft haben", sagte Franklin Graham, Präsident von Samaritan's Purse International. "Wir sehen extreme Nöte - Kinder sind unterernährt, Familien sind hungrig und Millionen leiden. Bitte beten Sie für diese Familien, damit wir die Schwächsten mit lebensrettender Unterstützung erreichen, die Hungernden ernähren und ihnen im Namen Jesu helfen können."

Derzeit befindet sich ein Team von mehr als 50 Katastrophenhelfern in Äthiopien. Bei dem Einsatz arbeitet Samaritan's Purse mit dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen, der Internationalen Organisation für Migration und der Behörde der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung zusammen. So verteilen Mitarbeiter aktuell Lebensmittel im Nordwesten von Tigray. Zudem sollen zeitnah 4.000 Notunterkünfte errichtet werden. "Sie können helfen, diese Arbeit fortzusetzen, indem Sie spenden oder als Katastrophenhelfer vor Ort für mindestens drei, besser vier Wochen mithelfen", erklärt Stiller. Voraussichtlich Mitte Mai wird Samaritan's Purse erstmals von Deutschland aus eine Person zu dem Katastropheneinsatz schicken. Informationen über die aktuellen Hilfsmaßnahmen gibt es unter www.die-samariter.org/hunger

Über Samaritan's Purse e. V.

Samaritan's Purse e. V. - Die barmherzigen Samariter mit Sitz in Berlin reagiert auf die körperlichen und spirituellen Bedürfnisse von Menschen in Krisensituationen - insbesondere an Orten, an denen nur wenig andere arbeiten. Der Verein im deutschsprachigen Raum wird von Sylke Busenbender und Gary Lundstrom geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham. Die Hilfsorganisation mit Hauptsitz in Boone (US-Bundesstaat North Carolina) engagiert sich in mehr als 100 Ländern, um den Opfern von Krieg, Krankheit, Katastrophen, Armut, Hungersnot und Verfolgung zu helfen. Die Organisation trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und ist u. a. Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Pressekontakt:

Pressestelle Samaritan's Purse

presse@die-samariter.org

+49 (0)30 - 76 883 434 oder +49 (0)151 - 11 44 38 94

Medieninhalte



Mütter wie Simret sind dankbar für die Hilfe für ihre hungernden Kinder. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/56021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056856/100869288> abgerufen werden.